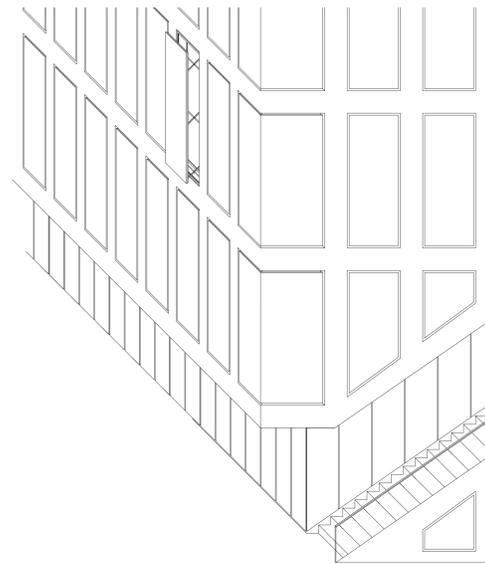


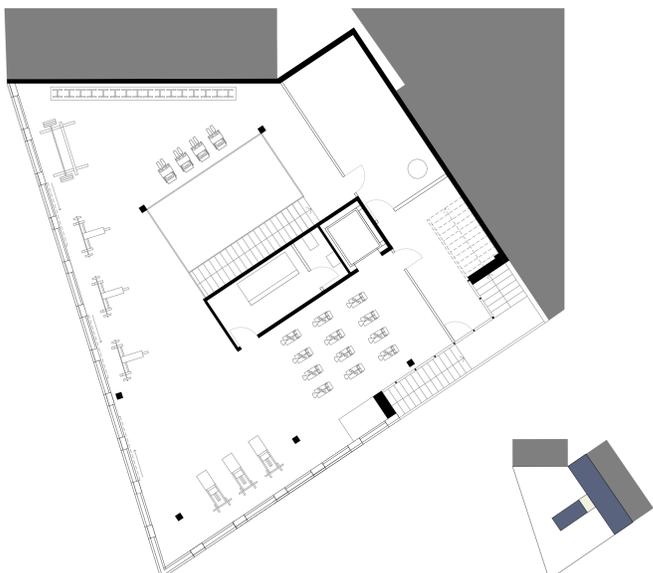
Das Gebäude

Der Baukörper fügt sich in einer opportunen Art und Weise in die Stadt und kommuniziert dabei mittels dem mittleren Einschnitt, sowie der Setzung des zweiten Volumens an das höhere Nachbargebäude. Strukturell wertvoll dabei die äußere Erschließung im unteren Teil, als Interferenz der stringent geordneten Fassade. Hervorgehoben wird dieser Schnitteffekt durch die geebnete Struktur mit einer glatten opaken Wand aus weißem Sichtbeton und Structural-Glazing Fenster, welchen einen ersichtlichen Kontrast zur transparent gestalteten hinteren Ebene darstellt. Geöffnet werden kann die doppelte Fassade mit einem äußeren Ausstellfenster und einem innenliegenden Parallel-Schiebe-Kippfenster, welche eine äußere, sowie innere klare Ebene präsentiert. Die Nutzräume wurden so konzipiert, dass möglichst große Fensterflächen für Aufenthaltsräume entstehen. Neben der äußeren Erschließung zwischen dem Erdgeschoss und dem 5. Obergeschoss, zieht sich ein Feuerwehraufzug durch das komplette Gebäude. Zusätzlich besitzt der obere Teil ein Fluchttreppenhaus zum Mittelteil, wobei im Falle eines Notfalls in der Zwischenebene angeleitet, oder auch die äußere Treppe benutzt werden kann.

Das Hauptkonzept der Wohnungen stellt der Single-Haushalt dar. Die Zimmer wurden mit einer ausziehbaren Couch so geplant, dass sich der Raum je nach Bedarf von einem Wohnzimmer zu einem Schlafzimmer transformieren lässt und somit die maximale Qualität des Raumes geliefert werden kann



2. Obergeschoss (Fitnessstudio)



2. Obergeschoss (Fitnessstudio)

